

Eberhard von Einem
Hans Georg Helmstädter

**Neue Produkte
durch Kooperation**

Acht Fallstudien
aus der Unternehmenspraxis

mit einem Vorwort von Dr. h.c. Lothar Späth

Es zeigt zudem an konkreten Beispielen, daß Wettbewerb kein Kampf „jeder gegen jeden“ sein muß. Selbst Pioniere sind beileibe nicht immer Einzelkämpfer. Oftmals entscheidet die Fähigkeit zur Zusammenarbeit über Erfolg und Mißerfolg. Wie ausgeprägt diese ist und wie offen Unternehmen miteinander Partnerschaften eingehen, ist sicherlich ein Qualitätsmerkmal für die Corporate Community eines Landes. Kooperationsfähigkeit ist ein „weicher“ Standortfaktor ersten Ranges. Doch der Bereitschaft muß auch ein ausreichendes Angebot an Kooperationspartnern gegenüberstehen, das ist die „harte“ Anforderung an einen zukunftssträchtigen Standort. Nur eine reiche Unternehmenslandschaft mit einem starken, innovativen Mittelstand bietet dafür die optimalen Voraussetzungen. Beides macht das Buch anschaulich und liefert damit auf unkonventionelle Weise einen wesentlichen Beitrag zur Standortdebatte in Deutschland.

Dr. h.c. Lothar Späth
Vorsitzender des Vorstandes
Jenoptik AG Jena

Inhalt

Summary	9
Einleitung	11
Innovationen im Kontext des weltwirtschaftlichen Strukturwandels	17
Die Fallstudien im Überblick: <i>Motivationen, Organisationsformen, Erfolgsfaktoren</i>	27
Die Fallstudien im einzelnen	47
<i>Antiblockiersystem für Personenkraftwagen</i>	49
<i>Elektronisches Reisereservierungssystem Amadeus</i>	63
<i>FCKW- und FKW-freier Kühlschrank</i>	85
<i>Güterverkehrssystem Kombirail</i>	97
<i>Kompensationskopf M042</i>	111
<i>Elektronisches Motormanagement</i>	119
<i>Sincos-Drehgeber</i>	129
<i>Triebwerksfamilie BR 700</i>	137
Anmerkungen	149
Literatur	153
Die Gesprächspartner	167
Die Autoren	169